

Deutsch-Französischer SCHÜLERAUSTAUSCH 2011

Auch in diesem Jahr stand der Frankreich-Austausch des Meriengymnasiums Essen-Werden mit dem Collège Immaculée Conception aus Méru (Picardie) wieder unter einem Motto: „Jouons en tandem: musique et sport“: „Wir spielen im Tandem: Musik und Sport“. Dabei ist das Tandem nicht etwa immer nur auf zwei Personen bezogen, sondern kann vielmehr ausgeweitet werden auf beide Nationen: Frankreich und Deutschland. Ungeduldig wurden die französischen Gäste am 22. März erwartet, unter Bekannten gab es ein freudiges Wiedersehen:



Die Kombination zwischen Sport und Musik sorgte für große Abwechslung im Programm und kam den verschiedenen Interessen der insgesamt 48 deutschen und französischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der 7. bis 9. Klasse (entsprechend dem französischen Schulsystem 4e und 3e) entgegen.



Auf dem Programm der deutschen Woche standen Swing-Golf, der Besuch des Schalke-Museums und des Musicals „Wicked“ in

Oberhausen, eine Rallye durch die Essener Innenstadt, sportliche Spiele und Workshops in den Bereichen „Theater“, „Musik“ und „Tanz“. Begleitet wurden die Tage von dem Song „Wavin' flag“ aus der letzten Fußball-WM.

Eine Woche später ging es dann gemeinsam nach Frankreich, mit einem Abstecher ins Kölner Sportmuseum. Da die geplante Fahrt am nächsten Tag nach Paris wegen einer Busverspätung stark verkürzt ausfiel, durfte die Hauptstadt in diesem Jahr ausnahmsweise gleich zweimal besucht werden - als Entschädigung.



So war den Teilnehmern nach dem mühevollen Erklimmen des Eiffelturms und der Besichtigung der „Cité de la musique“ auch noch eine ausgiebige Shopping-Tour in den berühmten Galeries Lafayette gegönnt. Den nächsten Höhepunkt gab es dann kurz vor dem Wochenende, dessen Programm den Gastfamilien vorbehalten ist, in einem Zirkus-Projekt in Beauvais, das am Abend in einer sehenswerten Akrobatik-Tanz-Installation endete. Am 4.4. waren Einblicke in den französischen Schulalltag erlaubt, bevor es dann am Nachmittag nach gemeinsam einstudierten und präsentierten Spielen Abschied nehmen hieß.

